

# Smart City Days 2018

## 28. bis 29. November, Pforzheim



Die Digitalisierung bestimmt zusehends fast sämtliche Lebensbereiche. Und der Umbruch schreitet mit rasender Geschwindigkeit voran – da will man in der Goldstadt ganz vorne mit dabei sein.



Darum Hochschule Pforzheim!

- Praxisnahes Studium
- Interdisziplinäre Studieninhalte
- Weitweite Vernetzung
- Top-Rankingergebnisse
- hs-pforzheim.de



Pforzheim macht sich auf den Weg zur „Smart City“ und treibt die Digitalisierung im urbanen Raum voran. Das ist das Ziel, das Oberbürgermeister Peter Boch ausgegeben hat. Diesem Ziel dient auch eine neue, innovative Veranstaltungsplattform, die erstmals zwei Tage lang an verschiedenen Orten in Pforzheim stattfinden wird.

Mit den „Smart City Days 2018“ am Mittwoch, 28. November und am Donnerstag, 29. November soll eine Plattform geschaffen werden, auf der sich alle, die an der Digitalisierung des urbanen Raums mitwirken, vernetzen können: Bürgerschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. „Das sind genau die Akteure, die wir brauchen um den sich gerade vollziehenden digitalen Wandel

## In die Offensive

**Sie sind der Startschuss für umfassende Digitalisierung der Stadt Pforzheim: „Smart City Days 2018“**

aktiv zu gestalten“, zeigt sich Oberbürgermeister Peter Boch überzeugt. Die Veranstaltung versteht sich insofern als Auftakt eines Prozesses, in dessen Verlauf eine Digitalisierungsstrategie – eine Smart-City-Strategie – für Pforzheim erarbeitet und dann sukzessive weiterentwickelt wird. Wie wichtig dieser Prozess für Pforzheim ist, unterstreicht auch Erwin Geisler als Vertreter der Koordinierungsstelle des Digitalisierungsbeirats: „Die digitale Welt erreicht uns mit hoher Geschwin-

digkeit im täglichen Leben.“ Die Smart City Days würden einige Anwendungsfelder beleuchten. Eugen Müller als Vertreter der Medien-/IT-Initiative Pforzheim e.V. lobt das Programm und das Zusammenwirken aller Akteure: „Die Smart City Days zeigen, wie viel Kompetenz beim Thema Digitalisierung in Pforzheim schon vorhanden ist – in der Wirtschaft und der Wissenschaft.“ Dafür stünden Einzelveranstaltungen wie „IT meets Campus“ oder die Einweihung der ersten Smart

Bench. „Alle Akteure und Mitarbeiter haben hier in beeindruckender Weise zusammengearbeitet.“

### Die „Digitale Revolution“

„Der Begriff ‚Wandel‘ reicht eigentlich nicht aus, um das zu beschreiben, was sich gerade vollzieht; vielmehr müssen wir von einer ‚Digitalen Revolution‘ sprechen“, so Peter Boch weiter. Noch könne sich Pforzheim entscheiden, ob es aktiv Handelnder oder bloßer Zuschauer sein wolle. „Ich bin überzeugt: Wir sollten die Dinge selbst in die Hand nehmen und aktiv vorantreiben.“ Dazu hat der Rathausschef einen Digitalisierungsbeirat ins Leben gerufen, der aus Vertretern der Wirtschaft, der Hochschule und anderer regionaler Institutionen besteht. Im Stellenplan ist zudem eine neue Stelle für das Thema Digitalisierung vorgesehen, die direkt beim Dezernat I angesiedelt sein soll.

### GRUSSWORT

Wir befinden uns inmitten Digitalen Revolution. Egal wie wir zu dieser Entwicklung stehen, wir können uns ihr nicht entziehen. Unser privater und beruflicher Alltag hat sich in den letzten Jahren stark verändert und dieser Wandlungsprozess wird sich in Zukunft noch mehr beschleunigen. Noch können wir uns entscheiden, ob wir bloße Zuschauer oder aktiv Handelnde dieser Revolution sein wollen.

Für mich ist die Antwort auf diese Frage ganz klar: Wir müssen unsere digitale Zukunft selbst gestalten. Mehr noch, wir müssen uns an die Spitze der Bewegung setzen und ein Vorreiter werden.



Peter Boch, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim

Deshalb will ich Pforzheim zu einer „smart City“ machen, einer Stadt in der die Zukunft schon heute Realität ist.

Auf diesen Weg möchte ich mich gemeinsam mit Ihnen, mit der Bürgerschaft, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik kurzum mit der gesamten Stadt Pforzheim machen. Dieser Weg ist lang und seinen genauen Verlauf kennen wir noch nicht, aber wir machen jetzt die ersten Schritte, denen noch viele folgen werden. Der neugegründete Digitalisierungsbeirat ist einer davon.

Mit den Smart City Days wollen wir einmal pro Jahr eine Plattform für neue Ideen und Strategien bieten.

Ich laden Sie alle herzlich ein, gemeinsam unsere digitale Zukunft mitzugestalten.

Ihr Peter Boch

Meyle+Müller | apollon

### Die richtige Wahl für Ihren Marktauftritt.

Crossmedia Kommunikation unterstützt von Meyle+Müller und apollon.

- » **Kreation**  
Überzeugende Konzepte & Gestaltung
- » **Management**  
Erfolgreiche Systeme für Omnichannel
- » **Produktion**  
Optimale mediale Umsetzung
- » **Distribution**  
Vermarktung in allen Media-Kanälen

www.meyle-mueller.de | www.apollon.de

# 13 Smart City Days 2018 28. bis 29. November, Pforzheim

## Die Weichen stellen und konsequent voranschreiten

Ein Beirat soll die Digitalisierungsstrategie der Goldstadt in die Hand nehmen. Einer breiteren Öffentlichkeit soll das neu geschaffene Gremium erstmals auf den „Smart City Days“ vorgestellt werden.



Das Handy bietet nicht nur jede Menge Spaß, sondern verändert den menschlichen Alltag grundlegend. FOTOS: FOTOLIA

Dort wird der Oberbürgermeister auch bekannt geben, wer die Mitglieder im Einzelnen sind – eingebettet in eine programmatische Rede, die er bei der Auftaktveranstaltung der „Smart City Days“ am Mittwoch, 28. November, um 16 Uhr im Innotec halten wird.

„Ich freue mich, dass der Digitalisierungsbeirat vom WSP gemeinsam mit der Medien-/IT-Initiative Pforzheim koordiniert wird“, fügt WSP-Direktor Oliver Reitz hinzu. „Die Digitalisierung ist in zunehmendem Maße ein ganz entscheidender Standortfaktor“, so Reitz weiter. „Mit unserer Netzwerkinitiative IT und Medien sehen wir den WSP nicht nur als Koordinator in dieser dynamischen Zukunftsbranche, sondern auch als Impulsgeber für Digitalisierungsprozesse in allen Wirtschaftszweigen in Pforzheim.“

Klar ist jedenfalls, dass sich der Digitalisierungsbeirat in mehreren Arbeitskreisen mit den verschiedenen Herausforderungen beschäftigen wird, die es im Zusammenhang mit der „Digitalen Revolution“ zu meistern gilt. Ein Handlungsfeld ist dabei die Infrastruktur. „Die Infrastruktur ist die Grundlage – die Basis – dafür, dass sich der digitale Wandel in allen anderen Bereichen vollziehen kann“, sagt Peter Boch. Pforzheim möchte in diesem Zusammenhang ein eigenes städtisches Förderprogramm aufsetzen, um den Anschluss der Pforzheimer Unternehmen an das Glasfasernetz aktiv zu fördern. „Wir planen ab dem Jahr 2019 – zunächst begrenzt bis

zum Jahr 2022 – jährlich 50000 Euro zur Verfügung zu stellen“.

Ist die Infrastruktur die Voraussetzung für den digitalen Wandel, so wird dieser selbst umfassend sein. „Die Veränderung, die dieser Wandel mit sich bringt, wird alle Bereiche unseres Lebens durchdringen“, fährt der Rathausschef fort: Verwaltung, Mobilität, Ener-

gie und Umwelt, Bildung, Handel und Industrie, Gesundheit und Gebäude. Alle genannten Handlungsfelder müssen daher bei der Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie berücksichtigt werden; ein eigener Arbeitskreis innerhalb des Digitalisierungsbeirats beschäftigt sich eigens mit der „Smart-City-Strategie“ als solches, die in einem längerfristigen Prozess auch unter Einbindung der politischen Gremien und der Bürgerschaft entwickelt werden soll.

Vorangehen möchte das Stadtoberhaupt aber auch im eigenen Haus: So ist die „Digitalisierung innerhalb der Verwaltung“ ein eigenes Handlungsfeld. „Hier können wir bereits an einigen Stellen etwas vorweisen; hier verfügen wir schon über sehr viel Know-How, zum Beispiel in unserer EDV.“ Allerdings lägen noch ein weiter Weg und sehr viel Arbeit vor der Stadt. „Ich möchte meine Verwaltung, meine Mitarbeiterschaft motivieren, gemeinsam mit der Rathausspitze diesen Weg einzuschlagen.“

Die bereits verfügbaren Online-Anwendungen und -Formulare sind unter der Seite [www.pforzheim.de/online-dienste](http://www.pforzheim.de/online-dienste) zusammengestellt. Ein prominentes Beispiel dafür: Schon jetzt können Personendokumente online beantragt werden. Auch Fahrzeuge können online abgemeldet oder die Wiederzulassung beantragt werden. Bei Ordnungswidrigkeiten ist mittlerweile eine Online-Anhörung möglich.

## Zug um Zug ins digitale Zeitalter

Vieles muss jetzt – allerdings Schritt für Schritt – angegangen werden. Bereits projektiert sind der digitale Anwohnerparkausweis und die digitale Terminvergabe im Bürgerzentrum, die es dann Schritt für Schritt auf andere Bereiche in der Verwaltung auszudehnen gilt. Doch auch vor den Klassenzimmern macht der digitale Umbruch nicht Halt: Mit dem „DigitalPakt Schule von Bund

und Ländern“ soll es ein umfangreiches Förderprogramm geben. Über eine entsprechende Vereinbarung werden derzeit Gespräche zwischen Bund und Ländern geführt. Für den OB steht fest: „Wir bewerben uns auf so viele Fördermittelausschreibungen wie möglich“. Auch die Stadt wird zusätzliche Mittel für die Digitalisierung an den Schulen bereitstellen. pm



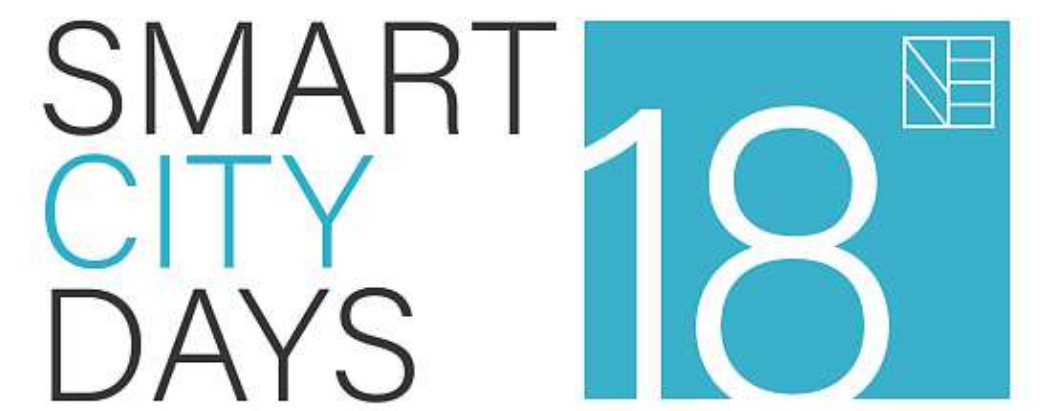
Die Kleinen für die digitalen Herausforderungen der Zukunft fit machen.

### Das Programm

**Gründerlounge Pforzheim, 28. November, 18 Uhr, Café Roland**  
Anmeldung unter [gruenderlounge-pforzheim.de](http://gruenderlounge-pforzheim.de). Die Veranstaltung bietet innovativen Gründern die Möglichkeit, mit erfolgreichen Unternehmern in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.  
**IT Meets Campus, 29. November, 11 Uhr, Hochschule Pforzheim Raum T2.205,**

(geschlossene Veranstaltung).  
Künftige Fachkräfte erhalten Impulse von Experten aus der Wirtschaft zu aktuellen Themen der Digitalisierung:  
**Digitalisierung bestimmt die Zukunft, 29. November, 9.30 Uhr, Hebel-Gymnasium, Musik-Saal, (geschlossene Veranstaltung).**  
Schülern wird die digitale Welt von morgen vorgeführt:

**Einweihung der ersten Smart Bench, 29. November, 15 Uhr, EMMA-Kreativzentrum.**  
Pforzheim mitgestalten e.V. stellt mit dem LEO-Club die erste von fünf Smart Benches – also intelligenten Sitzbänken – vor.  
**Der Abschluss: IT After Work am 29. November zum Thema „Was macht Cities Smart?“ im Innotec (Anmeldung unter [smartcitydays.de](http://smartcitydays.de)).**



28.- 29. November | Pforzheim

# VON DER GOLDSTADT ZUR SMART CITY

[smartcitydays.de](http://smartcitydays.de)



## Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

Wir sind für Sie da: Als Selbstverwaltungsorganisation der Wirtschaft vertreten wir die Interessen von rund 43.000 Unternehmen in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit in ihrer Gesamtheit. Wir agieren als Sprecher und Dienstleister der Wirtschaft und unterstützen mit aktuellen Wirtschaftsinformationen und wertvollem Expertenwissen.

Standortpolitik / Existenzgründung/Unternehmensförderung  
Aus-/Weiterbildung / Innovation/Umwelt / International  
Recht und Fairplay / Tourismus / Dienstleistung und Handel

Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald | Dr.-Brandenburg-Str. 6 | 75173 Pforzheim  
Telefon: 07231 201-0 | E-Mail: [service@pforzheim.ihk.de](mailto:service@pforzheim.ihk.de) | [www.nordschwarzwald.ihk24.de](http://www.nordschwarzwald.ihk24.de)